

FORTBILDUNGSKURSE FÜR EIGENBESTANDSBESAMER

Anfang 2013 hat CRV gleich zwei praxisbetonte Veranstaltungen für Eigenbestandsbesamer (EBB) angeboten.

Vom 14. bis 18. Januar absolvierten 22 Teilnehmer einen EBB-Lehrgang im bayrischen Rottmoos. Neben dem theoretischen Unterricht zu Themen wie „Anatomie der Geschlechtsorgane beim weiblichen Rind“ und „Zusammenhänge zwischen Haltung, Fütterung und Fruchtbarkeit“ fanden auch praktische Übungen auf dem Schlachthof Waldkraiburg statt. Zum Lehrgangsende erhielt jeder Absolvent eine offizielle Bescheinigung und darf nun offiziell Rinderbesamungen durchführen.

Über 80 Landwirte nahmen am 5. und 6. März an der EBB-Tagung teil. Diese alljährlich von CRV organisierte Fortbildungsveranstaltung versorgt Landwirte mit praktischen Informationen, Tipps und Tricks und lädt zum Erfahrungsaustausch ein.


Tierarzt Hubert Reßler, Geschäftsführer der Höchststädter

Klauenpflege GmbH, begeisterte mit seinen Erläuterungen rund um die „stabile Klauenpflege“. Er veranschaulichte seine Ansichten mit Filmen und Praxisbeispielen und räumte mit so manchem „Klauenmythos“ auf.

Gute Klauengesundheit wirkt sich positiv auf die Fruchtbarkeit aus und erleichtert das Fruchtbarkeitsmanagement.

Welche Möglichkeiten Landwirte diesbezüglich haben, erklärte Christa Rappensperger von CRV. Sie stellte das ganzheitliche Reproduktionssystem Ovalert vor und verwies auf sehr gute erste Erfahrungen in der Praxis.

Johannes Wolf, Zuchtleiter Fleckvieh bei CRV, rundete das Programm ab. Er informierte über die neusten Trends in der Zucht und sprach über Vor- und Nachteile der genomischen Selektion.

Abschließend beurteilten die Teilnehmer die Veranstaltung. Ihr Fazit: Praxisnah, gut organisiert, erstklassige Referenten, aber man sollte die Holsteins stärker einbeziehen. Dieser Wunsch wird bei der EBB-Tagung 2014 berücksichtigt. 



Mag. med. vet. Hubert Reßler sprach über „Das A und O einer stabilen Klauenpflege“